

# RS Vwgh 2004/9/7 2003/05/0218

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.2004

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## **Norm**

B-VG Art131 Abs1 Z2;

B-VG Art131 Abs1 Z3;

B-VG Art131 Abs2;

VwGG §28 Abs1 Z4;

VwGG §28 Abs2;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2003/05/0219

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 94/17/0162 E 22. Februar 1999 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Bei einer so genannten Amtsbeschwerde (auch Organbeschwerde) im Grunde des Art 131 Abs 1 Z 2 und Z 3 sowie Abs 2 B-VG wird nicht ein Eingriff in subjektive Rechte, sondern die objektive Rechtswidrigkeit eines verwaltungsbehördlichen Bescheides behauptet. Bei einer solchen Beschwerde kommt die Verletzung eines Rechtes des Bf (und auch die Behauptung einer solchen, vgl § 28 Abs 2 VwGG) nicht in Betracht.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2004:2003050218.X01

## **Im RIS seit**

20.10.2004

## **Zuletzt aktualisiert am**

30.01.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>